



**„Für angenehme Erinnerungen muß man im Voraus sorgen“
(Paul Hörbiger)**

Sind Sie ein Best - Ager?

Sind Sie vielleicht älter als 50 Jahre?

Spielen Sie in der höchsten Spielklasse – der Seniorenliga?

Sie sind im besten Alter, deshalb sollten Sie wissen, dass wir für Sie mit Spezialanbietern keine Senioren-Mogelpackung anbieten, sondern echte bedarfsgerechte und leistungsstarke Angebote für Sie entwickeln. Angebote, die geradezu vorbildlich mit dem Bedarf der älteren Mandanten umgehen.

Denn eines ist bereits heute klar: Egal wer die Politik in Berlin oder Brüssel bestimmt, viele von uns stehen aufgrund der deutlich längeren Lebenserwartung und des Pflegedeeasasters vor dem Generationen-Ruin.

Früher hieß es „Eltern haften für Ihre Kinder“, heute heißt es „**Kinder haften für Ihre Eltern**“. Die erstmals beginnenden Minusrunden der Rentner und die Einschnitte in den staatlichen Sozialversicherungssystemen sind erst der Anfang von weiteren drastischen Absenkungen.

Damit verbunden sind regelmäßig Fragen, die **Sie** sich stellen sollten und bei deren Beantwortung **Sie** auf unsere Erfahrung und Unabhängigkeit vertrauen können:

FINANZEN und VERMÖGEN

Habe ich für das Alter finanziell ausreichend vorgesorgt?

Wie lege ich fällige Lebensversicherung jetzt an?

Ist meine Rente oder Pension gesichert?

Kümmert sich jemand persönlich um meine Finanzen?

Wie lange reichen meine Finanzmittel für mich und meinen Partner zum Leben?

Im Ruhestand reichen meine regelmäßigen Einnahmen nicht mehr aus, meinen Bedarf zu decken. Wie hoch fällt meine Einkommenslücke aus und wie schließe ich Sie am besten?

Wie soll ich mein Geld anlegen, um den neuen Rahmenbedingungen gerecht zu werden?

Welche Vermögensstruktur ist geeignet, um meine neuen Zielsetzungen zu erreichen und reicht mein Vermögen überhaupt aus?

PFLEGE

Wie verändert sich die finanzielle Situation durch den Eintritt des Pflegefalles?

Was leistet die soziale Pflegepflichtversicherung und wo sind die Grenzen?

Welche Pflegeergänzungslösungen kommen in Frage?

Wie unterscheiden sich Pfltageldtarife, Pflegekostentarife und Pflegerententarife?

Im Rahmen eines ersten Beratungsgespräches kann der Umfang der Beratungen festgelegt werden und eine Ruhestands- und Finanzplanung erfolgen.

Die Ruhestandsplanung ist eine partielle Finanzplanung, die sich auf Sparprozesse und Vermögenspositionen konzentriert, die für die Versorgung im Ruhestand bedeutsam sind.

Durch die Komplexität des Alterseinkünftegesetzes und der „neuen“ Produkte Rürup und Riester, aber auch der betrieblichen Altersvorsorge, ist die Frage nach der Rentabilität nicht mehr so einfach zu beantworten wie noch vor einigen Jahren, als es für die private Altersversorgung im Prinzip nur die Privatrente und Fonds gab.

Hinzu kommt, dass mit der Entwicklung hin zur nachgelagerten Besteuerung die zukünftigen Rentner substantiell mehr Steuern zahlen werden, als die heutige Rentnergeneration.

Eine Kernfrage lautet daher: Wie groß ist die Versorgungslücke und wie viel muss gespart werden, um diese Lücke zu schließen?